

Inhalt

Abbildungsverzeichnis | 7

Danksagung | 9

Step into my fucking world

Eine Einladung zum Hardcore | 13

Kapitel 1

›Subkultur in der Mache‹ oder wie Wissenschaft Subkultur macht | 25

1.1 ›Kultur‹ und Subkulturforschung.

Unterbrechung eines Dialogs | 28

1.2 Subkultur- und Geschlechterforschung.

Eine langjährige Beziehung | 42

1.3 Methodologischer Subkulturalismus und die Entwicklung
hin zur Geschlechterforschung | 53

Kapitel 2

Schritte hin zu einer aktualisierten gendersensiblen Subkulturforschung | 57

2.1 Geschlechterforschung und Subkulturforschung.

Erneuerung einer Beziehung | 58

Kapitel 3

Feldforschung unterwegs | 75

3.1 Verortung der Feldforschung | 76

3.2 Feldforschung ohne Feld | 86

Kapitel 4

Wer ist Hardcore? Vom Zusammengehörigkeitsgefühl ›Familie‹

bis zur »Grenzfigur« der ›Freundin von‹ | 91

4.1 Erweiterung einer minimalen Definition der Familie | 94

4.2 Grenzziehungen | 124

Kapitel 5

Geschlechterkonventionen | 145

5.1 Die Konvention der geschlechtsspezifischen Arbeitsteilung | 152

5.2 Die Konvention der Heterosexualität und einige ihrer Verflechtungen und Verpflichtungen | 195

5.3 Konvention des Nichttuns von Geschlecht und Begehrten | 229

Kapitel 6

Verhandlungen von Geschlecht auf individueller Ebene | 247

6.1 Die Verhandlung von Mädchensein | 249

6.2 Verhandlung von Mannsein | 273

Kapitel 7

Geschlechterlernen und die Distribution von Geschlechterkonventionen | 301

7.1 Geschlechterlernen im Hardcore | 302

7.2 Erlernen der Geschlechterkonventionen des Hardcore | 313

Kapitel 8

Ressourcen | 337

8.1 Pool des »Geschlechter-Wissens« | 339

8.2 Annäherung an die Herkunft der einzelnen Ressourcen der Geschlechterarrangements im Hardcore | 350

8.3 Ein kleiner Ausblick auf den Wandel und die Persistenz der Geschlechterarrangements im Hardcore | 363

Schlussbetrachtungen | 365

Bibliographie | 373

Diskographie | 407